

Pressemitteilung

Ausstellung	27.09.2019 - 31.03.2020
Vernissage	Donnerstag, 26. September um 18.00
Geführte Besichtigungen	15.10.2019 (fr); 14.11.2019 (de); 21.01.2020 (fr); 11.03.2020 (fr) um 18.00

#maBCU #meineKUB



Bevor sich die KUB in die Verjüngungskur begibt, setzt sich die Bibliothek noch einmal richtig in Szene und wirft in einer Ausstellung einen Blick zurück in ihre Geschichte, wagt einen Blick in die Zukunft und zeichnet ihr Porträt anhand von Zeitzeugnissen, die über eineinhalb Jahrhunderte umspannen. Anekdoten und wichtige Ereignisse aus dem Alltag der Institution geben einen Überblick über die Entwicklung der Bibliotheksberufe. #maBCU #meineKUB verfolgt auch einen partizipativen Ansatz, um die unterschiedlichen Beziehungen aufzuzeigen, die die Menschen mit diesem beinahe 200-jährigen Haus unterhalten. Die Ausstellung will damit die kulturelle, zwischenmenschliche und soziale Bedeutung der Bibliothek vor Augen führen: Ist eine Bibliothek wirklich so verstaubt, wie manche denken?

Ausstellung

#maBCU #meineKUB

Hall of Fame ...

Während mehr als 150 Jahren hat die KUB namhafte nationale und internationale Persönlichkeiten aus verschiedensten Milieus (Literatur, Kunst, Politik, Wissenschaft und Sport usw.) in ihren vier Wänden empfangen (Bertrand Piccard, Eric Cantona, Jacques Chessex, der Philosoph Emmanuel Levinas, Balthus, Slava Bykov, Ruth Metzler, Pedro Lenz, Jean d'Ormesson, Nancy Huston, etc.)

Zu entdecken: Diaporama mit Porträtzeichnungen der Stars von Claudio Fedrigo, Verantwortlicher für die ikonografischen Sammlungen der KUB.

Im Laufe der Zeit ...

Eine Zeitlinie von 1848 bis 2019 lädt ein, Anekdoten und markante Ereignisse zu entdecken: Wer waren die ersten Benutzer und wer die erste angestellte Frau? Wann wurde der KUB der erste Fotografiefonds anvertraut, welches war der Alltag der Bibliothek während den beiden Weltkriegen? Welche Änderungen brachte die Informatisierung und das Aufkommen der sozialen Medien mit sich? Ohne die Geschichte des Gebäudes zu vergessen, usw. (Gebäude von 1910, Ausbau der 1970er-Jahre und aktuelles Erweiterungsprojekt); usw.

Anekdoten herausgepickt:

#maBCU meineKUB

- 1914 werden die Magazine im Untergeschoss beschlagnahmt und dienen der Unterbringung von zwei Militärkompanien der Truppen der 6. Brigade.
- 1922 werden erstmals zwei Frauen als Hilfsbibliothekarinnen mit einem Monatsgehalt von 100 CHF angestellt.
- Während des Zweiten Weltkriegs gewährt die KUB verschiedenen französischen und polnischen Akademikern und Militärinternierten Gastrecht, wie etwa dem bekannten Linguisten Emile Benveniste
- Am 24.11.1941 erhält die KUB von der Direktion für Justiz und Polizei die Weisung, kommunistische Literatur nur «unter Nachweis eines wissenschaftlichen Interesses» auszuleihen.
- 1995 geht die KUB ins Netz: den Interessierten wird empfohlen, sich im Voraus anzumelden, um einen zu hohen Andrang zu vermeiden.
- Am 10. Febr. 2013 Feuerwehr- und Polizeieinsatz aufgrund eines Rauch- und Feueralarms.
- 2014 Einführung von FReBOOKS (e-books, e-audios und Musik-Streaming)
- 2017 wird das Archiv von Fri-Son in die KUB überführt (Plakate).

Kuriositätenkabinett ...

Auswahl von verschiedensten, manchmal ausgefallenen Objekten, die in den Sammlungen lagern.

- Totenmaske des Komponisten Georges Aeby
- Wecker des Paters Girard
- Panamahut des Tenors Charles Jauquier
- usw.

Die Reise eines Dokumentes...

Von der Erwerbung bis zur Ausleihe eines Dokuments – entdecken Sie einen Überblick über die Entwicklung der Bibliotheksberufe und – technologie. Unter anderem zu sehen ein Computer Olivetti M24, der in den 1980er-Jahren für das Katalogisieren und die Ausleihe von Dokumenten verwendet wurde, usw.

Die KUB gesehen und gehört...

In der Mediathek erwarten Sie audiovisuelle Archivzeugnisse im Zusammenhang mit der KUB.

Meine KUB ist ...

Die Besucherinnen und Besucher bekommen Einblick in die Feedbacks des Publikums (Text, Audio, Video, Foto), die seit der Museumsnacht 2019 gesammelt wurden.

Alle sind eingeladen, mitzumachen und ihre Meinung, ihre Erinnerung oder ihre Anekdote über verschiedene Gefässen (Memocab, Schwarzes Brett, Postkarten, Legobausteine.) zu teilen.

Weitere Perlen dieser Ausstellung, die alle öffentlichen Bereiche der Bibliothek einnimmt: ein eigens für den Anlass vom Verein *Bricks Team* angefertigtes **Lego-Modell der aktuellen KUB mit 25'000 Lego-Bausteinen**; ein sich wandelndes **Fotomosaik, das sich anhand Besucher-Selfies outet**, die **TOP 10 der Fundsachen in Büchern**, die **KUB in Zahlen**, usw.

Ort Kantons- und Universitätsbibliothek, Joseph-Piller-Strasse 2, 1701 Freiburg; tel. 026 305 13 33 ; www.fr.ch/bcuf

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8:00–22:00; Sa: 8:00–16:00

Schliessungen: 31.10.2019 (ab 16:00) 01.11.2019 24.12.2019 (ab 12:00) 25 – 26.12.2019 31.12.2019 (ab 16:00) 01 – 02.01.2020

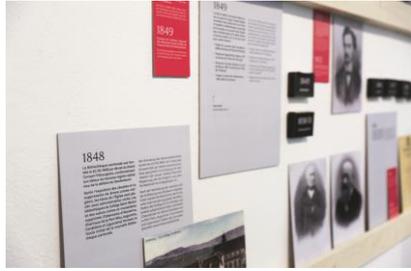
Kontakte	Silvia Zehnder-Jörg BCU Fribourg 026 305 13 17 Silvia.Zehnder-Joerg@fr.ch	Athéna Schuwey BCU Fribourg 026 305 13 29 Athena.Schuwey@fr.ch
-----------------	---	--

**Zugang zum Pressedossier
und zum Herunterladen
der Bilder**

Die Bilder dürfen nur zur Bekanntmachung der Ausstellung benutzt werden. Für jeglichen anderen Gebrauch müssen die Rechte mit den Rechteinhabern ausgehandelt werden.



5



6



7



Légendes photo / presse

1. Lego® Modell der KUB, Bricks Team 2019
2. Biblioselfies, digitales Fotomosaik
3. Die BCU kulturmässig: Plakate der früheren Ausstellungen
4. Leserpost, Feedbacks der Benutzerinnen und Benutzer der KUB
5. Timeline der Geschichte der KUB von 1848 bis heute
6. Kuriositätenkabinett, Auswahl von schrägen Objekten, die in den Sammlungen Lagern
7. Ausstellungsplakat

Bildnachweis: Kantons- und Universitätsbibliothek Freiburg,